

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

1. Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens

hier: Beschaffung von 240 Parkscheinautomaten (PSA)

2. Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes

hier: Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung)

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	01.03.2016
Finanzausschuss	14.03.2016
Rat	15.03.2016

Beschluss:

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Beschaffung von 240 Parkscheinautomaten mit Gesamtkosten in Höhe von 1.296.000 Euro fest und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren vorzubereiten. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

2. Der Rat beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 800.000 Euro im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze bei der Finanzstelle 6606-1201-0-1000 (Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung), Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Haushaltsjahr 2016.

Die Voraussetzungen zur vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW liegen vor.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input checked="" type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen		1.296.000 €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme		_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____	__%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2017 ff.

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	<u>129.600 €</u>

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr: 2017 ff.

a) Erträge	<u>noch nicht absehbar</u>
_____ €	
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen:

ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung:

Die Bewirtschaftung öffentlicher Parkflächen in Köln erfolgt durch den Einsatz von Parkscheinautomaten (PSA). Zurzeit werden 2.314 PSA in Köln eingesetzt. Im Jahr 2015 konnten Erträge aus der Parkraumbewirtschaftung mit diesen Geräten in Höhe von 21,1 Millionen Euro erzielt werden.

Zur Bewirtschaftung neuer Bewohnerparkgebiete in den Stadtbezirken Sülz und Kalk sind weitere 230 Standorte für PSA seitens des Planungsbereiches für 2016 (Umsetzung Ende 2016 bis Anfang 2017 nach erfolgten Umsetzungsbeschlüssen der Bezirksvertretungen) angemeldet worden. Nach derzeitigem Sachstand handelt es sich hierbei um den abschließenden Bedarf für das gesamte Jahr 2016.

Weiterhin wird ein Bedarf von 10 PSA für Anordnungen einzelner Standorte sowie für Ersatzbedarfe von PSA bei Unfall, Komplettdiebstahl oder Vandalismus (Totalschaden) veranschlagt.

Somit wird folgende Anzahl an PSA (Stückpreis: 5.400 Euro) benötigt:

Parkraumkonzept Sülz	160 PSA	864.000 Euro
Parkraumkonzept Kalk	70 PSA	378.000 Euro
Anordnungen von einzelnen PSA	10 PSA	54.000 Euro

Der Gesamtbedarf für die 240 PSA (230 PSA Neuaufbau in Sülz und Kalk, 10 PSA Einzelanordnungen/Ersatzbedarf) beträgt damit 1.296.000 Mio. Euro/brutto.

Eine qualifizierte Schätzung über die zukünftigen Erträge kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abgegeben werden.

Auf Grund der langen Laufzeiten der vergangenen Ausschreibungen (Bedarfsfeststellung bis Aufstel-

lung/Inbetriebnahme über 9 Monate) wird die Beschaffung bereits jetzt in die Wege geleitet, um die Bewohnerparkgebiete ohne Verzögerung nach den Beschlüssen der Bezirksvertretungen einrichten zu können. Die europaweite Ausschreibung erfolgt erst nach den Umsetzungsbeschlüssen der jeweiligen Bezirksvertretung.

Der Bedarf zur Durchführung der beschriebenen Beschaffung wurde durch das Rechnungsprüfungsamt mit Schreiben vom 09.12.2015 (Anlage 1) anerkannt.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.296.000 € werden im Rahmen des Hpl. – Aufstellungsverfahrens 2016/2017 inklusive mittelfristiger Finanzplanung im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze budgetneutral berücksichtigt. Zur Finanzierung der Beschaffungen werden zum Hpl.-Entwurf 2016/2017 Kassenmittel für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 800.000 € sowie für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 496.000 € im Rahmen des bestehenden Budgets eingeplant.

Des Weiteren werden im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, im Rahmen der mittelfristigen Planung ab 2017 ff. entsprechende Ansätze in der Teilplanzeile 14 - Bilanzielle Abschreibungen - für die jährlichen Abschreibungen in Höhe von 129.600 € budgetneutral berücksichtigt.

Begründung zum Beginn der Maßnahme während der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW:

Ein Verzicht auf die Erstbeschaffungen von Parkscheinautomaten für die geplanten Bewohnerparkgebiete der Stadtteile Sülz und Kalk, würde zu zeitlichen Verzögerungen bis zum IV. Quartal 2016 führen. Hierdurch würde der Stadt ein wirtschaftlicher Schaden mit hohen Ertragsausfällen bei den Parkgebühren entstehen.

Die Ersatzbeschaffungen sind dringend geboten, um die Betriebsqualität und die nachhaltige Wirtschaftlichkeit zu erhalten.

Anlagen